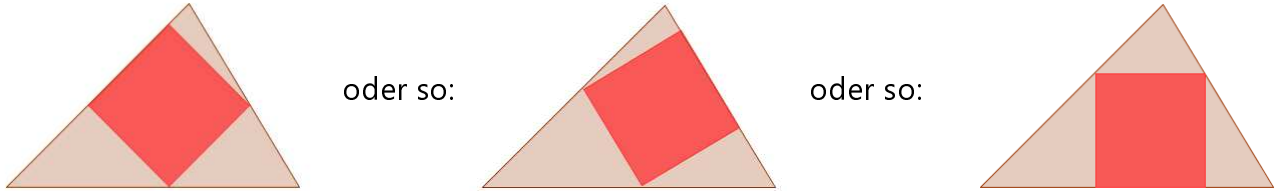


Additum zu 2.2. (Strahlensätze): Einbeschreibungsaufgaben

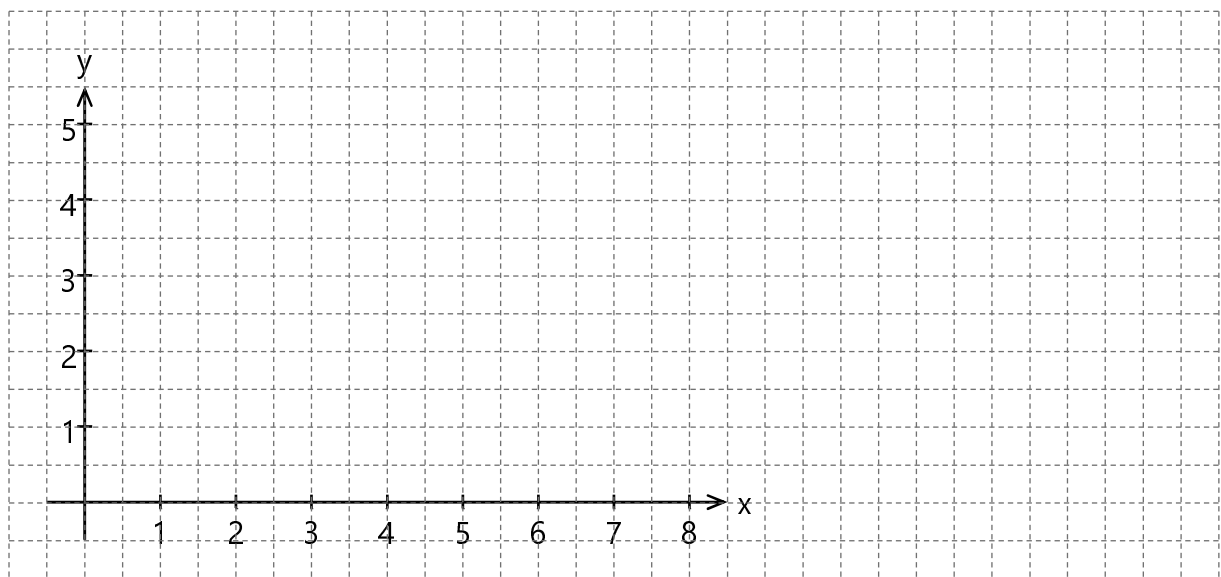
→ klassische Einbeschreibungsaufgaben, vor allem die rechnerische Ermittlung der Seitenlängen/Koordinaten der einbeschriebenen Figur

- ① Einem Dreieck soll ein Quadrat einbeschrieben werden. Das bedeutet, dass alle vier Eckpunkte des Quadrats auf den Seiten des Dreiecks liegen. Das kann zum Beispiel so aussehen:

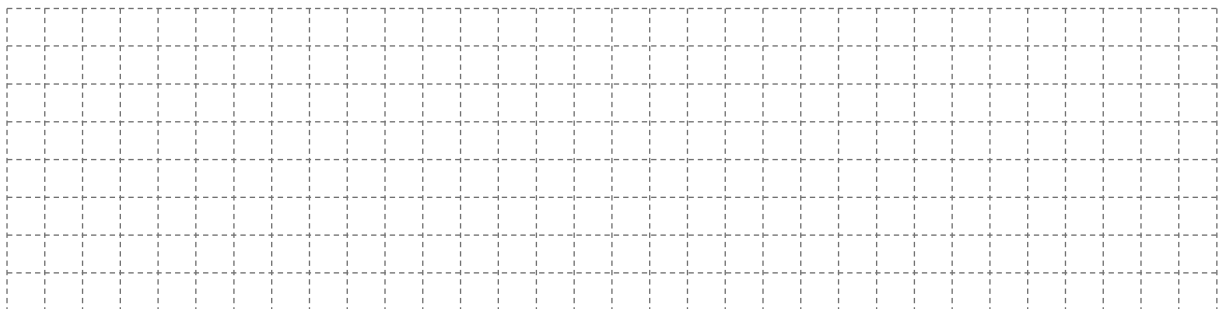


Im Folgenden soll dem Dreieck ABC mit $A(0|0)$, $B(8|0)$ und $C(5|5)$ das Quadrat PQRS einbeschrieben werden, wobei die Seite \overline{PQ} des Quadrats auf der Seite \overline{AB} des Dreiecks liegen soll, der Punkt R auf der Seite \overline{BC} und der Punkt S auf \overline{AC} .

- a) Zeichne das Dreieck ABC und konstruiere das Quadrat PQRS hinein. Wie lang ist eine Seite dieses Quadrats (abmessen)?



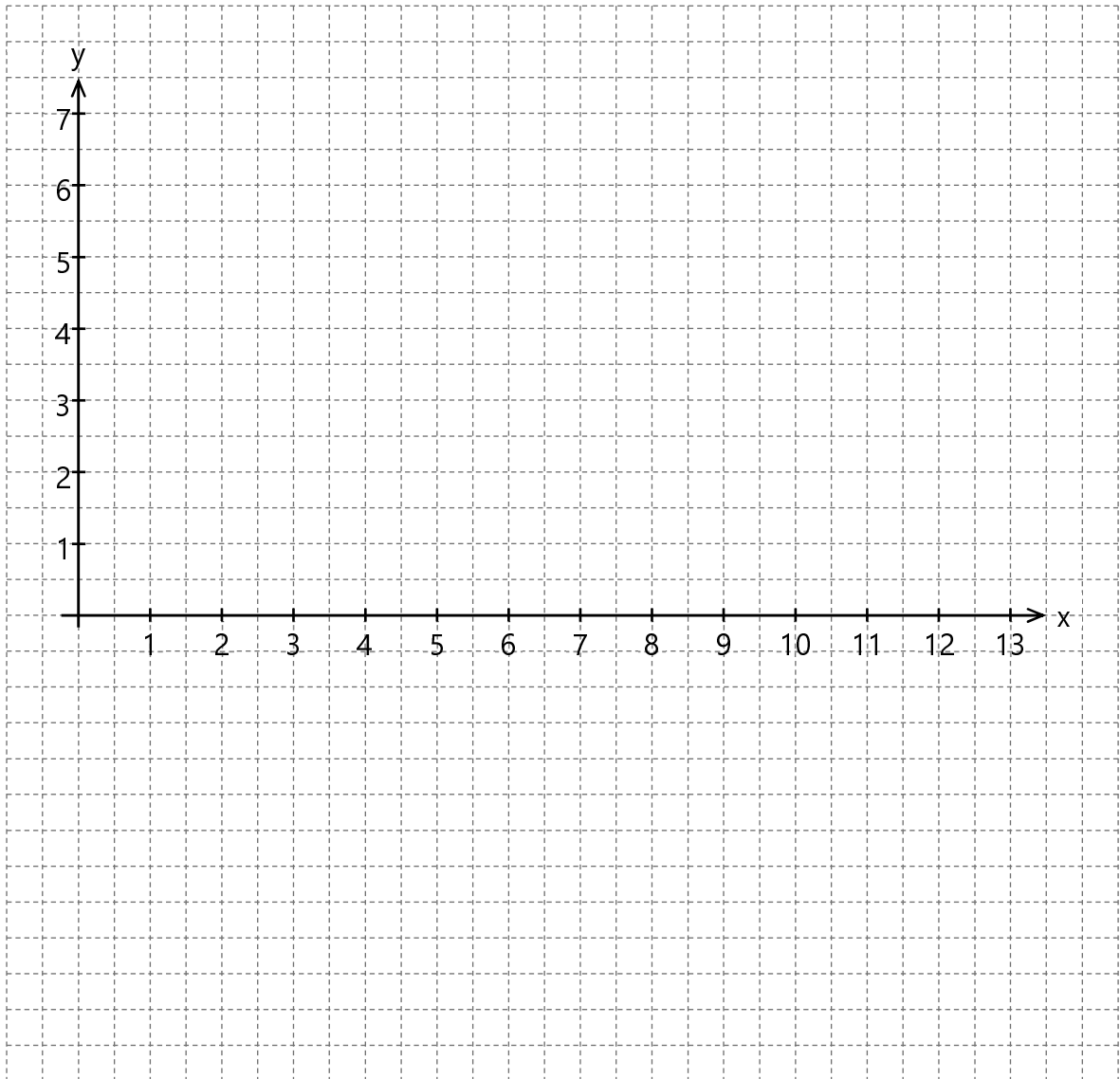
- b) Zeichne den Hilfspunkt $H(5|0)$ und die Höhe \overline{HC} in das Dreieck ein. Berechne mithilfe des Strahlensatzes die Seitenlänge des einbeschriebenen Quadrats. Runde das Ergebnis auf zwei Stellen nach dem Komma und vergleiche es mit deiner Messung aus Teilaufgabe a).



- 2 Dem gleichschenkligen Dreieck ABC mit seinen Eckpunkten A(0|2), B(12|2) und C(6|6) sind Rechtecke $E_nF_nG_nH_n$ einzubeschreiben, für die gilt:

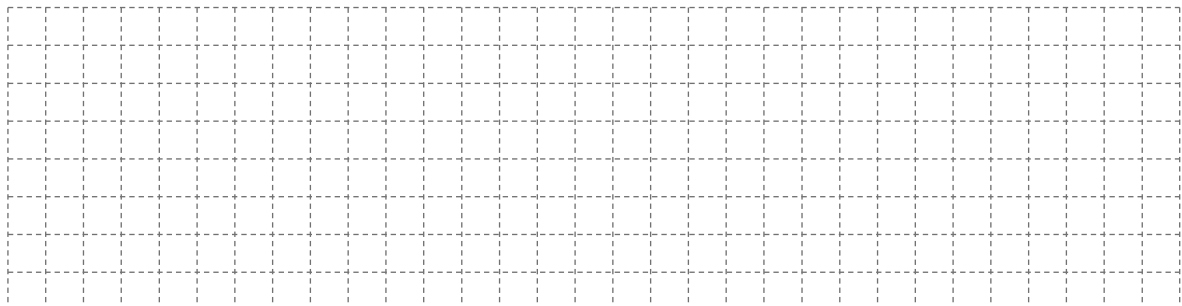
$$\overline{E_nF_n} \subset \overline{AB}, G_n \in \overline{BC} \text{ und } H_n \in \overline{AC}.$$

- a) Zeichne das Dreieck ABC. Beschreibe ihm das Rechteck $E_1F_1G_1H_1$ mit $|\overline{E_1H_1}| = 1$ cm ein und berechne mithilfe des Strahlensatzes die Länge der Strecke $\overline{G_1H_1}$.



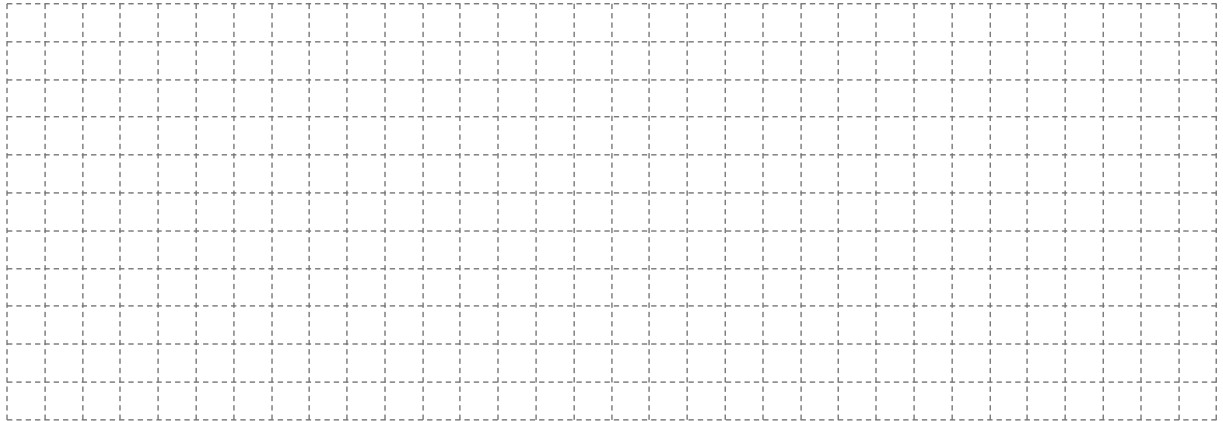
- b) Die Variable $x \in \mathbb{R}$ sei die Abszisse (der „x-Wert“) der Punkte H_n . Zeige, dass für die Ordinate (den „y-Wert“) der Punkte H_n gilt: $y = \frac{2}{3}x + 2$

☞ *Tipp:* Bedenke, dass die Punkte H_n auf einer Geraden durch A und C „wandern“.

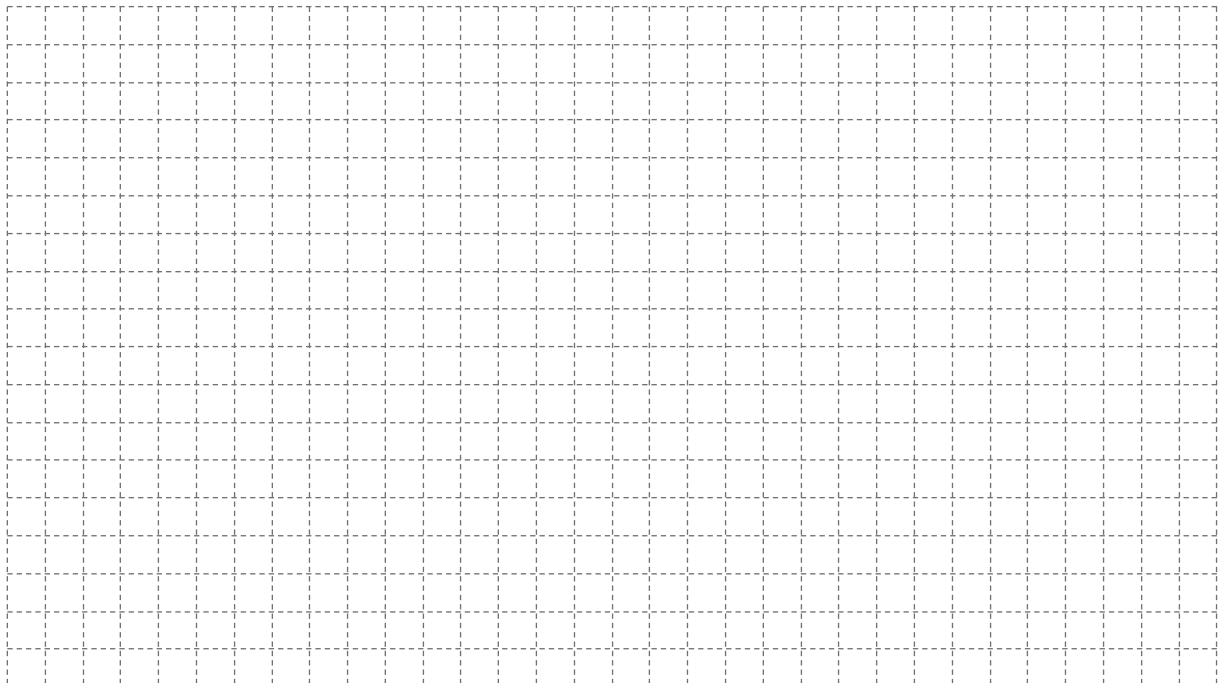


c) Stelle den Flächeninhalt der Rechtecke $E_nF_nG_nH_n$ in Abhängigkeit von x dar.

[Ergebnis: $A(x) = (8x - \frac{4}{3}x^2)$ FE]

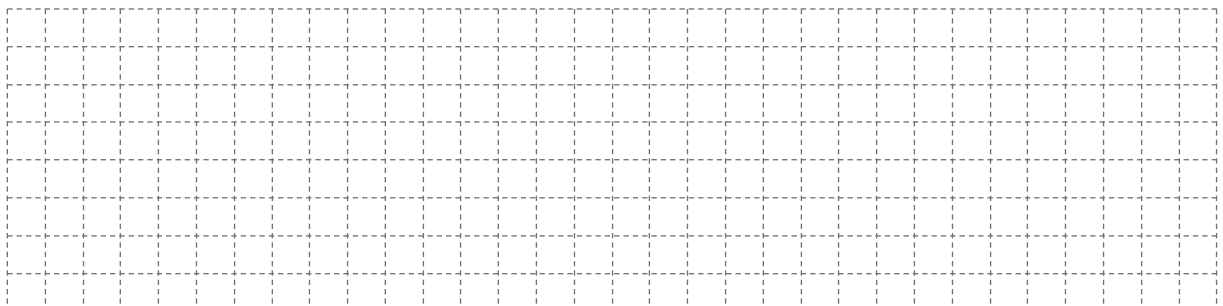


d) Berechne, für welche Belegung von $x \in \mathbb{R}$ der Flächeninhalt der Rechtecke $E_nF_nG_nH_n$ maximal ist und gib den dazu gehörigen Flächeninhalt an.



e) Ermittle zeichnerisch, für welches $x \in \mathbb{R}$ ein Quadrat entsteht. Zeichne dieses in die Zeichnung aus Teilaufgabe a) ein und benenne es mit $E_2F_2G_2H_2$.

Zeige anschließend rechnerisch, dass dieses Quadrat $E_2F_2G_2H_2$ nicht das Viereck mit dem größten Flächeninhalt ist.



Ergebnis: c) für $x = 3$ ist $A_{max} = 15$ FE e) für $x = 4$ ist $E_2F_2G_2H_2$ ein Quadrat mit $A_{E_2F_2G_2H_2} = 8$ FE